

Großoffensive für leistbaren Wohnraum

Wohnraumoffensive in St. Veit: Die Neubauprojekte in der Prinzhofer- und Grillparzerstraße mit insgesamt 64 neuen Wohnungen schreiten zügig voran.

St. Veit/Glan | Die Herzogstadt setzt ein starkes Zeichen gegen die Teuerung und für modernen, leistbaren Wohnraum. Bei einem gemeinsamen Baustellenbesuch verschafften sich Bürgermeister Martin Kulmer und die zuständige Wohnungsreferentin Vzbgm. Silvia Radaelli gemeinsam mit Helmut Kusternik und Gerhard Alberer, den Verantwortlichen der gemeinnützigen Baugenossenschaft „meine Heimat“, sowie Bauamt-Mitarbeitern einen persönlichen Eindruck vom zügigen Baufortschritt in der Prinzhoferstraße. Auch das zweite große Wohnbauprojekt in der Grillparzerstraße nimmt unübersehbar Formen an.

Der Bedarf an modernem und leistbarem Wohnraum in St. Veit an der Glan ist ungebrochen hoch. Umso erfreulicher ist es, dass die im Rahmen der aktuellen Wohnbau-Offensive gestarteten Großprojekte planmäßig voranschreiten. Insgesamt entstehen hierbei 64 neue, qualitativ hochwertige und barrierearme Wohnungen, gefördert durch das Land Kärnten.

Moderner Wohnbau in der Prinzhoferstraße

In der Prinzhoferstraße errichtet die gemeinnützige Baugenossenschaft „meine Heimat“ auf dem Areal der ehemaligen Stadtgärtnerei ihr erstes eigenständiges Projekt in der Herzogstadt. Entstehen 24 moderne, geförderte Mietwohnungen, die durch eine nachhaltige Bauweise inklusive Photovoltaikanlage und hoher Energieeffizienz nach Klimaaktiv-Standard überzeugen. Der Rohbau wächst zügig empor, womit das Projekt voll im Zeitplan liegt.

Auch Grillparzerstraße nimmt Form an

Parallel dazu schreiten die Arbeiten für den städtischen Neubau in der Grillparzerstraße in der Kanaltalersiedlung zügig voran. Hier errichtet die Stadtgemeinde drei neue Wohnhäuser mit insgesamt 40 neuen Gemeindewohnungen, um gezielt auf die große Nachfrage nach leistbaren Einheiten zu reagieren.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-201 |
0664/854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com

Gemeinsam für die Zukunft der Stadt

Beim jüngsten Baustelleneinblick zeigten sich die Vertreterinnen und Vertreter von Stadt und Bauträger erfreut über die reibungslose Zusammenarbeit. „Wohnen muss für die Menschen in unserer Stadt leistbar bleiben. Die aktuellen Baufortschritte in der Prinzhofer- und Grillparzerstraße zeigen, dass wir bei unserer Wohnbau-Offensive gut im Zeitplan liegen. Mit diesen Projekten schaffen wir dringend benötigten, modernen und ökologischen Wohnraum für Jung und Alt“, betonen Bürgermeister Martin Kulmer und die Wohnungsreferentin Vzbgm. Silvia Radaelli anlässlich des Lokalausgleichs.

Die Fertigstellung der insgesamt vier Häuser ist im Jahr 2028 vorgesehen.

Fotos © Stadt St. Veit, Bildunterschrift:

Prinzhoferstraße: Baustellenbesuch in der Prinzhoferstraße: Die gemeinnützige Baugenossenschaft „meine Heimat“ errichtet hier 24 geförderte Mietwohnungen – die Dachgleiche ist bereits in greifbarer Nähe.

Von links: Bgm. Martin Kulmer, „meine Heimat“-Vorstandsvorsitzender Helmut Kusternik, Wohnungsreferentin Vzbgm. Silvia Radaelli, „meine Heimat“-Vorstandsvorsitzender-Stv. Gerhard Alberer und Bauamt-Leiter Johann Staudacher-Allmann.

Grillparzerstraße: Sichtbarer Fortschritt in der Grillparzerstraße: Nach der Fertigstellung der Tiefgaragendecke beginnen nun die Bauarbeiten an den neuen Wohnhäusern der Stadt. 30 bis 40 Bauarbeiter sind täglich auf der Baustelle tätig.

Von links: Bgm. Martin Kulmer, Bautechniker Dietmar Bucher, Wohnungsreferentin Vzbgm. Silvia Radaelli, und Bauamt-Leiter Johann Staudacher-Allmann.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit
Pressesprecherin Mag. Karin Schweighofer | 04212/5555-201 |
0664/854 21 88 | karin.schweighofer@stveit.com